

GIANT CONDUCT SL USER'S MANUAL



Hydraulisches Scheibenbremssystem von Giant

Wichtiger Hinweis

- Detaillierte Informationen zu Installation und Wartung erhalten Sie vom Laden, in dem Sie das Produkt erworben haben, oder von Ihrem autorisierten Giant-Händler.
- Lesen Sie diese Anleitung vollständig, bevor Sie Installations- oder sonstige Arbeiten an Ihrem hydraulischen Scheibenbremssystem von Giant vornehmen.
- Demontieren oder verändern Sie dieses Produkt nicht.
- Falls Schwierigkeiten auftreten oder Sie unsicher bezüglich der Inhalte dieser Anleitung sind, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen autorisierten Giant-Händler.

Warnhinweise und Sicherheitsinformationen

A) Sicherheitshinweise und Erwägungen



WARNUNG

- ✓ Dieses Bremssystem ist auf den Einsatz an einem Einzelfahrrad ausgelegt. Die Verwendung dieses Systems an einem anderen Fahrzeug oder Apparat lässt die Garantie erlöschen und kann zudem großen persönlichen Schaden und Verletzungen verursachen.
- ✓ Bitte achten Sie darauf, Ihre Finger von dem sich drehenden Rotor der Scheibenbremse fernzuhalten. Der Rotor der Scheibenbremse ist scharf genug, schwere Verletzungen Ihrer Finger zu verursachen, falls sich diese in den Öffnungen des beweglichen Rotors verfangen.
- ✓ Falls Ihr Fahrrad in einen Sturz oder Unfall verwickelt wird, halten Sie an und prüfen Sie sorgfältig die Bremsfunktion, einschließlich: Hebel, Bremssattel und Rotor sind sicher am Fahrrad befestigt, Bremsschuhe sind richtig installiert und funktionsfähig, der Zug arbeitet reibungslos und der Hebel macht beim Betätigen der Bremse einen stabilen Eindruck. Lassen Sie die Bremsen im Zweifelsfall immer von einem qualifizierten Mechaniker oder Ihrem autorisierten Giant-Händler prüfen.



Achtung

- ✓ Scheibenbremsen, Bremssattel, Rotoren und Bremsschuhe werden während der regulären Benutzung SEHR HEISS. Rotor, Bremssattel und Baugruppe NICHT berühren, bis sie sich ausreichend abgekühlt haben.
- ✓ Die Bremsschuhdicke muss mehr als 2,5 mm betragen (empfohlene Werte). Prüfen Sie dies vor jeder Fahrt. Halten Sie die Bremsschuhe sauber und frei von Öl oder Hydraulikflüssigkeit. Falls Bremsschuhe verschmutzt sind, entsorgen und ersetzen Sie sie.
- ✓ Sauberkeit ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Wartung des hydraulischen Scheibenbremssystems von Giant. Falls Bremsschuhe oder Rotor mit Öl kontaminiert werden oder sich Schmutz am System festsetzt, wirkt sich dies erheblich auf die Bremsleistung aus.
- ✓ Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Zughülle an Rahmen und/oder Gabel befestigt ist. Fahren Sie nicht auf einem Rad, bei dem die Zughülle mit den Reifen in Berührung kommen könnte.

B) Hinweis

- ✓ Falls Sie mit einem Bestandteil der Montage oder Wartung dieses Bremssystems nicht vertraut sind, lassen Sie sich bitte von einem qualifizierten Mechaniker oder Ihrem autorisierten Giant-Händler helfen.
- ✓ Bitte halten Sie dieses Produkt zur Verhinderung von Risiken und potenziellen Gefahren von Kindern fern.

Montage und Wartung

A) Hinweis: Dieses Produkt ist nur mit Shimano-Systemen kompatibel und ausschließlich auf die Nutzung mit Giant Contact SL-, Contact- und Connect-Vorbauverlängerungen ausgelegt.

B) Benötigte Werkzeuge

- 3-mm-Sechskantschlüssel
- 4-mm-Sechskantschlüssel
- 5-mm-Sechskantschlüssel
- T15-Torx®-Schlüssel
- T25-Torx®-Schlüssel

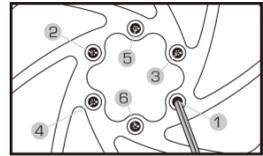


Abb. C-1 Abfolge der Rotormontage

C) Rotor montieren

Warnung: Wichtig: Die Benutzung des hydraulischen Bremssystems von Giant ohne Verwendung einer autorisierten GIANT-Rotorscheibe lässt Ihre Garantie erlöschen. Die Verwendung einer nicht autorisierten Rotorscheibe kann zu einer unvorhersehbaren Bremsleistung und damit zu ernsthaften oder gar tödlichen Verletzungen führen. Bitte erkundigen Sie sich bei einem autorisierten GIANT-Händler nach empfohlenen Rotorscheiben.

- Entfernen Sie das Rad vom Fahrrad.
- Reinigen Sie Scheibe und Nabenmontagefläche mit Isopropylalkohol (KEINEN Reiniger für Scheibenbremsen verwenden).
- Befestigen Sie den Rotor mit Hilfe eines TORX-T25-Schlüssels an der Nabe; verwenden Sie dazu die mitgelieferten Schrauben und ziehen Sie sie mit 4 bis 6 Nm an.
- Ziehen Sie die Schrauben des Scheibenrotors in einem sternförmigen Muster fest. Gehen Sie nicht einfach im oder gegen den Uhrzeigersinn vor. (**Abb. C-1**)

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Richtungsanzeigen am Rotor in die gleiche Richtung, in die sich auf das Rad dreht.

▲ **Achtung:** Berühren Sie die Scheibe nicht unmittelbar nach der Benutzung – sie ist heiß.

D) Bremssattel montieren

- Bei Flatmount- oder Postmount-Adaptern halten Sie den Adapter so, dass die Prägung „UP“ nach oben ausgerichtet ist. Bei Verwendung ohne Adapter fahren Sie direkt mit dem nächsten Schritt fort.
- Verbinden Sie Adapter und vorderen Bremssattel, das Drehmoment zum Festziehen beträgt 5 – 7 Nm (4 mm) (**Abb. D-1**)

Hinweis: Das Drehmoment zum Anziehen beträgt bei Postmount 6 – 8 Nm (5 mm).

- Richten Sie den Bremssattel an den Montagelöchern an Rahmen/Gabel aus.
- Bringen Sie den Bremssattel mit zwei Montageschrauben an der Gabel oder am Rahmen an, ziehen Sie die Schrauben zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht vollständig fest. (**Abb. D-2**)

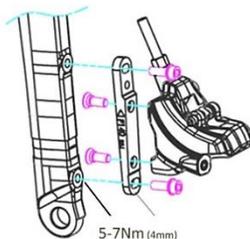


Abb. D-1 Vorderen Bremssattel an den Montagelöchern der Gabel ausrichten

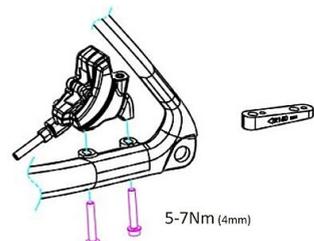


Abb. D-2 Hinteren Bremssattel an den Montagelöchern des Rahmens ausrichten

E) Hauptzylindergehäuse montieren

Hinweis: Hydraulische Scheibenbremssysteme von Giant sind ausschließlich auf die

Verwendung mit den Vorbauten Giant Contact SL, Contact und Connect ausgelegt

- Montieren Sie das Hauptzylindergehäuse an den Vorbau; achten Sie darauf, dass die hydraulischen Schläuche nach unten zeigen
- Ziehen Sie die Vorbauschrauben in der abgebildeten Reihenfolge fest (**Abb. E-1**), das Anzugdrehmoment beträgt 6 Nm (**Abb. E-2**)

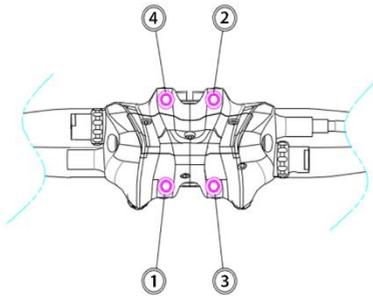


Abb. E-1 Abfolge beim Anziehen

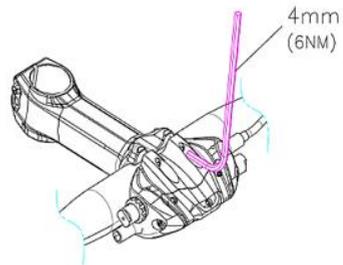


Abb. E-2 Anzugdrehmoment 6 Nm

F) Zug installieren

- Die Bremszughülle besteht aus zwei Arten von Zughüllen (**flexible Schlauchhülle** und kompressionslose Zughülle). Die **flexible Schlauchhülle** dient als Adapter, der das Bremshebelgehäuse vor Schäden durch die kompressionslose Zughülle schützt. Die kompressionslose Hülle bietet optimale Bremsleistung. Zur Installation des Zugs schneiden Sie die kompressionslose Hülle entsprechend der Lenkerbreite und Ihren Vorlieben ab. Schneiden Sie sie so, dass für optimierte Bremshebelhaptik enge Krümmungen und spitze Winkel minimiert werden. Vergewissern Sie sich, dass die Hülle gerade abgeschnitten und nicht ausgefranst ist, Drahtlitzen dürfen nicht freiliegen (**Abb. F-1**). Verwenden Sie für optimale Bremsleistung eine kompressionslose Hülle mit linearen Drahtlitzen; bitte halten Sie die **flexible Schlauchhülle** so kurz wie möglich.

Abb. F-1



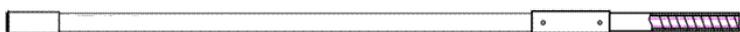
- Die metallische, flexible Hülle (**Abb. F-2**) dient als Sicherheitsadapter, der das Gehäuse des Steuergerätes vor Schäden durch die kompressionslose Zughülle schützt und zudem die Reduzierung der Zugreibung für einen reibungslosen Betrieb unterstützt

Abb. F-2



- Montieren Sie die kompressionslose Hülle wie abgebildet an die flexible Hülle (**Abb. F-3**)

Abb. F-3



- Stecken Sie das männliche Ende von **F-2** in das Gehäuse des Steuergerätes und das gedeckelte Ende von **F-3** in das Hauptzylindergehäuse; führen Sie die Hülle inner- oder außerhalb der ersten Krümmung wie nachstehend abgebildet in den Lenker. Das Sicherheitszeichen ist auf einer richtig installierten Einheit nicht sichtbar (**Abb. F-4**). Das Sicherheitszeichen ist auf einer richtig installierten Einheit nicht sichtbar (**Abb. F-4**).

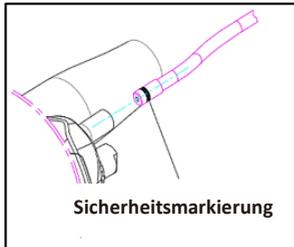
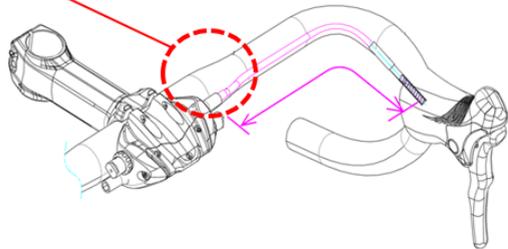


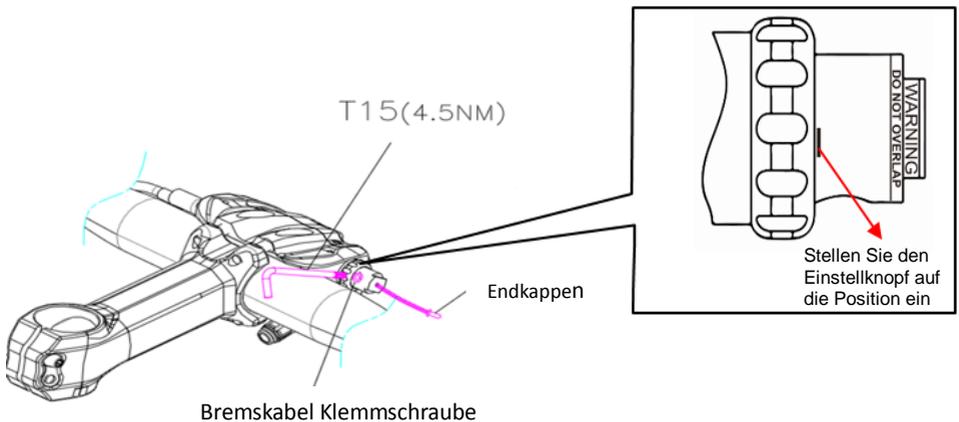
Abb. F-4 Setzen Sie das flexible Kabel in das Gehäuse ein



G) Bremszug und Hauptzylinder verbinden

- Stellen Sie die Hebelreichweite auf die maximale / längste Position ein
- Stellen Sie den Einstellknopf beim Fixieren des Kabels in die Verriegelungsposition (**Abb. G-1**).
- Lösen Sie die Schraube des Bremszugs am Gehäuse des Hauptzylinders. (**Abb. G-1**)

Hinweis: Bitte achten Sie während dieses Vorgangs darauf, den T15-Torx®-Schlüssel sicher in die Schraube zu stecken, damit es zu keiner Abisolierung kommt.



- Führen Sie den Zug durch Steuergerät, Gehäuse und Hauptzylinder. Ziehen Sie den Zug straff; achten Sie darauf, keine Last auf den Bremszylinder auszuüben. (**Abb. G-1**)
- Ziehen Sie die Torx-T15-Zugschraube am entsprechenden Zylinder fest, das maximale Drehmoment beträgt 4,5 Nm.
- Stellen Sie sicher, dass das Bremsseil gesichert ist. Drehen Sie den Einstellknopf auf die angezeigte Startlinie und es sollte niemals über der "NICHT ÜBERLAPPEN" -Anzeige stehen. (**Abb. G-2**)
- Nach dem Drehen des Einstellknopfes sollte die Positionierungsmarkierung immer nach unten gerichtet sein
- Stellen Sie sicher, dass der Bremszug gesichert ist, schneiden Sie nicht benötigten Zug ab und ergänzen Sie die Zugkappen.

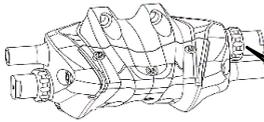
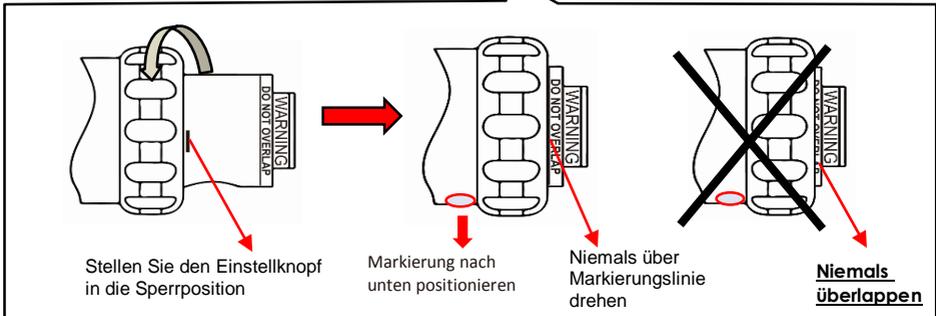


Abb. G-2 Justierknopf



- Bringen Sie zur Ausrichtung des Bremssattels das Rad sicher entsprechend der Fahrradanleitung an; halten Sie den Bremshebel fest gezogen, damit sich der Bremssattel am Rotor ausrichtet, während Sie die Bremssattel- Montageschrauben mit einem Drehmoment von 5 – 7 Nm anziehen (**Abb. G-3**).

Hinweis: Das Drehmoment zum Anziehen beträgt bei Postmount 6 – 8 Nm (5 mm).

Hinweis: Aktivieren Sie das Bremssystem NIEMALS ohne Rotor oder Bremssattel-Serviceblöcke, da dies eine erneute Entlüftung der Bremsen erfordert (**siehe Abschnitt J**)

- Lassen Sie den Hebel los und stellen Sie sicher, dass die Bremsschuhe gleichmäßig ausgerichtet sind und dass sich das Rad frei ohne Kontakt zwischen Rotor und Bremsschuhen dreht.
- Ziehen Sie den Bremshebel zum Strecken von Zug und Hülle 10-mal, damit sichergestellt ist, dass sich keine Luft im Hydrauliksystem befindet. Neue Züge strecken sich nach der ersten Installation etwas; wiederholen Sie das Feststellen des Zugs zur Wahrung einer angemessenen Leistung.

Hinweis: Falls Luft im System identifiziert wird, beachten Sie bitte **Abschnitt J** in dieser Anleitung

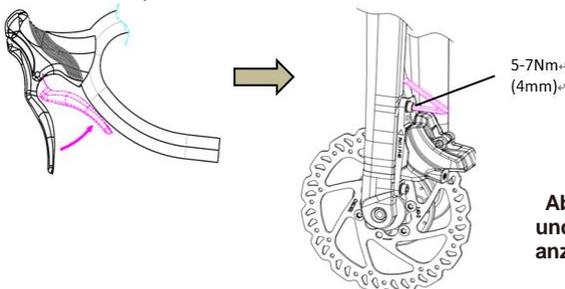


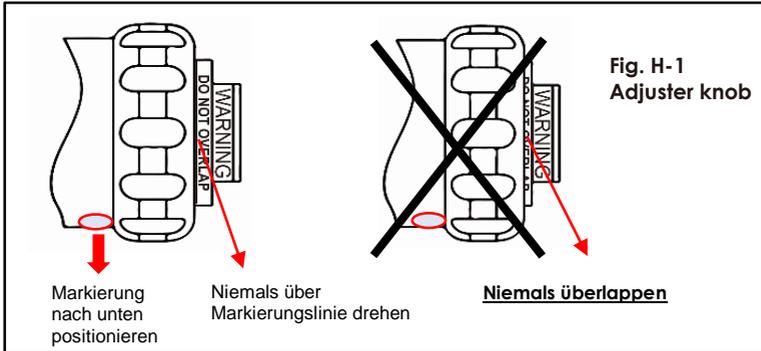
Abb. G-3 Bremshebel ziehen und Bremssattel mit 5 – 7 Nm anziehen

H) Einstellen des freien Hubs/Modulation

- Installieren Sie den Hebel in Ihrer bevorzugten Position und stellen Sie die Reichweite Ihres Bremshebels gemäß den Empfehlungen des Herstellers ein.
- Drehen Sie den Einstellknopf bis zur Einstellung auf "**DO NOT OVERLAP**".
- Die Positionierungsmarkierung sollte immer nach unten gerichtet sein, nachdem der Einstellknopf vollständig gedreht wurde. (**Abb. H-1**)

⚠ ACHTUNG: Die Einstellung beeinflusst die Reichweite des Hebels und die Bremsleistung gemäß den persönlichen Vorlieben und unterschiedlichen Nutzungsbedingungen des Produkts. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nach jeder Einstellung ordnungsgemäß und mit ausreichender Bremsleistung funktionieren. Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, benutzen Sie das Fahrrad nicht und kontaktieren Sie immer einen qualifizierten Mechaniker bei Ihrem autorisierten Giant Händler, um die Bremsen zu überprüfen.

⚠ VORSICHT: Der Einstellbereich sollte niemals über die **“NICHT ÜBERLAPPEN”**-Anzeige liegen, wodurch Sie möglicherweise großen persönlichen Schaden und Verletzungen erleiden können.



I) Bremschuhe auswechseln

⚠ Warnung: Wichtig: Die Benutzung des hydraulischen Bremssystems von Giant ohne Verwendung autorisierter GIANT-Bremschuhe lässt Ihre Garantie erlöschen. Die Verwendung eines nicht autorisierten Bremschuhs kann zu einer unvorhersehbaren Bremsleistung und damit zu ernsthaften oder gar tödlichen Verletzungen führen. Bitte erkundigen Sie sich bei einem autorisierten GIANT-Händler nach empfohlenen Bremschuhen.

⚠ Achtung: Der Bremsschuh sollte ersetzt werden, wenn die Gesamtdicke weniger als 2,5 mm beträgt (Reibungsmaterial und Metallplatte) oder die Schuhverschleißanzeige erscheint. **(Abb. I-1)**

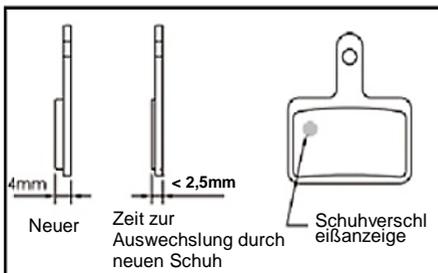


Abb. I-1 Verschlissene Bremschuhe identifizieren

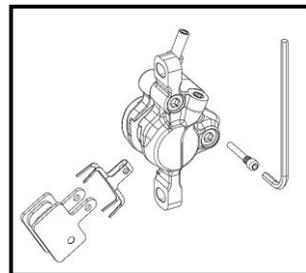


Abb. I-2 Bremsessattelmontage

- Entfernen Sie das Rad vom Fahrrad.
- Lösen Sie die Montageschraube des Bremschuhs mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel.
- Ziehen Sie den Kurbelkeil aus der Bremschuh-Halteschraube – achten Sie darauf, dieses Teil nicht zu verlieren **(Abb. I-2)**
- Legen Sie Schraube und Kurbelkeil beiseite. Achten Sie darauf, die Federbaugruppe zur späteren Benutzung aufzubewahren.
- Entfernen Sie die Schuhe von der Unterseite des Bremssattels.
- Verwenden Sie einen Entlüftungsblock, um die Kolben in den Bremssattel

zurückzusetzen.

- Installieren Sie neue Schuhe und die Federbaugruppe in den Bremssattel, indem Sie die Schritte zum Entfernen in umgekehrter Reihenfolge durchlaufen.
- Setzen Sie die Bremsschuh-Halteschraube wieder in den Bremssattel ein und bringen Sie den Kurbelkeil wieder an. Ziehen Sie die Bremsschuh-Montageschraube fest.
- Wiederholen Sie die Schritte beim anderen Bremssattel und passen Sie Zug- oder Schuhausrichtung bei Bedarf an.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Giant-Händler.

⚠ Warnung: Wenn die Bremsschuhe verschlissen sind, achten Sie bitte darauf, beide Schuhe zu ersetzen; dies gewährleistet den gleichen Abstand von 0,3 mm zwischen Rotor und Bremsschuh. Ein ungleichmäßiger Abstand kann zu schwerwiegenden Bremsausfällen und damit zu ernsthaften Verletzungen führen.

J) System entlüften

- Bitte verwenden Sie bei der hydraulischen Scheibenbremse von Giant immer Mineralöl.
- Sie sollten das System immer entlüften, nachdem Sie den Schlauch gekürzt oder ersetzt oder das System Luft ausgesetzt haben.
- Falls die Bremsung schwammig erscheint, können Sie die Leistung verbessern, indem Sie das System erneut entlüften.
- Wenden Sie sich in solch einem Fall zur Lösung des Problems an Ihren autorisierten Giant-Händler oder einen qualifizierten professionellen Fahrradmechaniker.
- Nicht in dieser Anleitung aufgeführte detaillierte Informationen zum Entlüften von Produkten erhalten Sie bei dem Laden, in dem Sie das Produkt erworben haben, oder bei Ihrem autorisierten Giant-Händler.

K) Hinweis

- Bitte drücken Sie vor Abschluss der Bremsenmontage nicht auf den eingekreisten Zylinderabschnitt. Wenn Sie vor Abschluss der Montage auf den Zylinder drücken, kann dies unvorhersehbare Bremseigenschaften verursachen. **(Abb. K-1)**
- Bitte entfernen Sie nicht die Schrauben von der hydraulischen Kappe im eingekreisten Zylinderabschnitt; bei Entfernen der Schraube können unvorhersehbare Fehlfunktionen auftreten. **(Abb. K-2)**

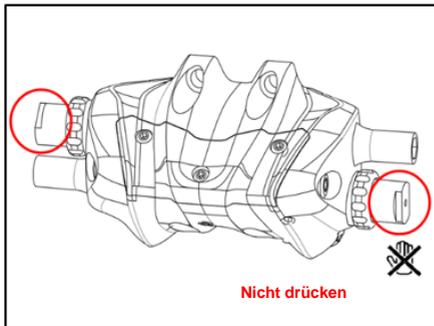


Abb. J-1 Zylinder nicht drücken

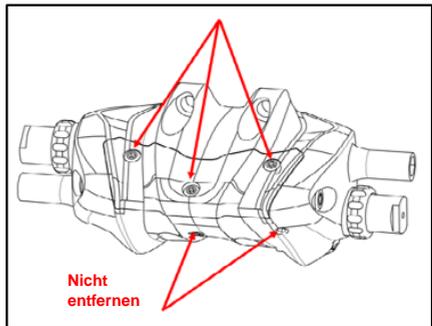


Abb. J-2 Schrauben nicht entfernen

Sicherheitsüberprüfung

Prüfen Sie vor dem Radfahren folgende Elemente. Falls Schwierigkeiten auftreten oder Sie unsicher bezüglich eines Problems mit den folgenden Bestandteilen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Giant-Händler.

- Stellen Sie durch Drehen des Rades sicher, dass die Rotoren unbeschädigt sind und dass kein Kontakt bzw. keine Reibung zwischen Rotor und Bremsschuhen besteht
- Stellen Sie sicher, dass vordere und hintere Bremse richtig und ohne ungewöhnliche Geräusche arbeiten.

- Prüfen Sie, ob der Rotor der Scheibenbremse vollständig ist; er darf keine Risse oder Verformungen aufweisen.
- Achten Sie darauf, dass Schuhe und Rotor sauber und frei von öl- oder fettbasierten Verschmutzungen bleiben.
- Prüfen Sie die Dicke des Bremschuhs – die Gesamtdicke muss über den empfohlenen Werten liegen (**Abb. I-1**).
- Prüfen Sie Zug und Hülle auf Fransen, übermäßige Reibung und Schäden.

Eingeschränkte Garantie von Giant

Giant deckt das hydraulische Scheibenbremssystem von Giant nur dem Originaligentümer gegenüber für eine Dauer von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum ab.

Diese Gewährleistung gilt nur für dieses Produkt, wenn es neu bei einem autorisierten Giant-Händler gekauft und von diesem Händler beim Kauf montiert wurde.

Haftungsbeschränkung

Sofern nicht anders angegeben, ist die Haftung gemäß der oben genannten Gewährleistung - oder jeder impliziten Gewährleistung - auf den Ersatz von defekten Teilen begrenzt, wobei diese nach alleinigem Ermessen von Giant durch gleich- oder höherwertige Teile ausgetauscht werden. Diese Gewährleistung beginnt mit dem Tag des Erwerbs, gilt nur für den Ersteigentümer und ist nicht übertragbar. In keinem Fall haftet Giant für direkte oder Folgeschäden, darunter insbesondere für Personenschäden, Sachschäden oder finanzielle Verluste, egal ob diese auf einem Vertrag, einer Gewährleistung, Fahrlässigkeit, Produkthaftung oder einem anderen Grund beruhen.

Ausschluss

Die obige Garantie oder jede stillschweigend eingeschlossene Garantie, umfasst nicht:

- Normale Abnutzung von Teilen wie Blätter, Bremsbeläge und Kabel, wenn es sich nicht um Montage- oder Materialfehler handelt.
- Produkte, die von einem anderen Anbieter als einem autorisierten Giant-Händler gewartet wurden.
- Änderungen des ursprünglichen Zustands.
- Verwendung des Produktes für ungewöhnliche, Wettbewerbs- und/oder wirtschaftliche Aktivitäten oder zu einem Zweck, für welchen das Produkt nicht vorgesehen ist.
- Schäden, die verursacht wurden, weil das Eigentümerhandbuch nicht beachtet wurde.
- Lack- und Dekoschäden durch Teilnahme an Wettkämpfen, Jumps, Downhill-Rennen und/oder Training für solche Aktivitäten oder Veranstaltungen, oder durch den Kontakt des Produktes mit oder den Einsatz bei extremen (Witterungs-)Bedingungen.
- Arbeitskosten für den Ersatz oder Austausch von Teilen.

Außer soweit in dieser Gewährleistung vorgesehen und vorbehaltlich aller zusätzlichen Gewährleistungen haften Giant und seine Angestellten sowie Vertreter nicht für Verluste oder Schäden jeglicher Art (darunter indirekte oder Folgeschäden aufgrund von Fahrlässigkeit oder Versäumnissen) in Zusammenhang mit einem Giant-Produkt.

Giant übernimmt keine weiteren – ausdrücklichen oder impliziten – Gewährleistungen. Alle impliziten Gewährleistungen, darunter die Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind in ihrer Dauer auf die der oben genannten, ausdrücklichen Gewährleistungen begrenzt.

Jeder Gewährleistungsanspruch muss bei einem autorisierten Giant-Händler oder -Vertriebshändler geltend gemacht werden. Der Kaufbeleg oder ein anderer Nachweis über das Kaufdatum muss vorgelegt werden, bevor ein Gewährleistungsanspruch bearbeitet werden kann.

Ansprüche, die außerhalb des Landes, in dem das Produkt erworben wurden, geltend gemacht werden, können mit zusätzlichen Kosten und Beschränkungen verbunden sein.

Die Dauer und Details der Gewährleistung können sich von Land zu Land unterscheiden. Diese Gewährleistung gibt Ihnen bestimmte Rechte, wobei Sie je nach Ort weitere Rechte haben können. IHRE GESETZLICHEN RECHTE BLEIBEN VON DIESER GEWÄHRLEISTUNG UNBERÜHRT.